

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Warum beschäftigt sich die Politikwissenschaft mit Sicherheit?	2
1.2	Unterschiedliche Dimensionen von Sicherheit	9
1.2.1	Sicherheit für wen oder was?	9
1.2.2	Sicherheit vor was?	10
1.2.3	Sicherheit mit welchen Mitteln?	11
1.3	Struktur des Buches	12
2	Theoretische Perspektiven auf Sicherheit	19
2.1	Realismus	21
2.2	Institutionalismus	29
2.3	Liberalismus	34
2.4	Konstruktivismus	37
2.5	Feministische Theorien und Gender-Ansätze	42
2.6	Critical Security Studies	45
2.7	(Sicherheits-)Governance	48
3	Wege zur Sicherheit I:	
	Internationale Regierungsorganisationen	57
3.1	Die Vereinten Nationen	58
3.1.1	System kollektiver Sicherheit	59
3.1.2	Friedensmissionen	65
3.2	Regionalorganisationen: Beispiel NATO	78

VIII Sicherheit in den Internationalen Beziehungen

3.2.1 Die Gründung der NATO als Bündnis
kollektiver Verteidigung 79

3.2.2 Die Weiterentwicklung der NATO nach
dem Ende des Ost-West-Konfliktes:
Auf dem Weg zu einem kollektiven
Sicherheitsbündnis? 82

4 **Wege zur Sicherheit II: Normative Ebene** 93

4.1 Human Security 94

 4.1.1 Unterschiedliche Verständnisse von
 Human Security 95

 4.1.2 Menschliche Sicherheit in der Sicher-
 heitspolitik am Beispiel Deutschland:
 Vernetzte Sicherheit 98

 4.1.3 Kritik am Konzept menschlicher
 Sicherheit 100

4.2 Responsibility to Protect (Schutzverantwortung)
und humanitäre Interventionen 102

 4.2.1 Entstehungshintergrund der Responsi-
 bility to Protect: Praxis der humanitären
 Interventionen Anfang der 1990er-Jahre 103

 4.2.2 Kriterien für eine humanitären Interven-
 tion im Rahmen der Responsibility to
 Protect 107

 4.2.3 Responsibility to Protect: eine Norm
 oder nicht? 111

4.3 Gender Mainstreaming 113

 4.3.1 VN-Resolution 1325: Frauen, Frieden
 und Sicherheit 115

 4.3.2 Die Umsetzung der Resolution 1325:
 Gemischte Ergebnisse 117

5	Wege zur Sicherheit III: Nichtstaatliche Akteure	123
5.1	Private Sicherheits- und Militärfirmen (PSMFs) . .	124
5.1.1	Begriffsbestimmung	126
5.1.2	Gründe für die Privatisierung von Sicherheit	127
5.1.3	Folgen der Privatisierung von Sicherheit	130
5.2	Internationale Nichtregierungsorganisationen (INGOs)	134
5.2.1	INGOs – eine Begriffsbestimmung	136
5.2.2	Funktionen von INGOs	138
5.2.3	Strategien von INGOs	139
5.2.4	INGOs: Beitrag zu mehr Demokratie oder egoistische Nutzenmaximierer? . .	141
5.2.5	INGOs und Security Governance: Multistakeholderprozesse zur Regulierung von PSMFs	143
6	Schlussbetrachtung	147
6.1	Resümee	147
6.2	Ausblick	149
	Literatur	151